

Marbella, März 2025

# MONATSBERICHT



## Dem Seeregenpfeifer (*Charadrius alexandrinus*) gefällt die Dünenküste Marbellas nicht mehr – wird er eines Tages zurückkehren wollen?

Bald sind es 10 Jahre her, dass dieser wunderschöne Vogel leider von den Dünenstränden Marbellas verschwunden ist. Wir bemühten uns, ihren Lebensraum vorzubereiten, indem wir Maßnahmen ergriffen, um zu verhindern, dass Reinigungsmaschinen an den Dünen hinauffahren und sie abtragen.

Wir haben die Dünen mit aneinandergereihten Pfählen eingezäunt, um ihnen ihre Vorliebe zu ermöglichen, zum Bau ihrer Nester Pflanzenreste zwischen den Pfählen zu finden.

Leider hat nichts geholfen – der manchmal massive Touristenrummel und die täglich vorbeifahrenden Reinigungsmaschinen sind so aufdringlich, dass wir die schöne und interessante Präsenz dieses Watvogels verloren haben.

Wenn wir wollen, dass die Natur zurückkehrt, müssen wir lernen, sie zu respektieren, zu schätzen und zu lieben.



## WER KANN UNS INFORMATION GEBEN?

Wir haben diese wunderschöne Larve in der Calahonda-Düne gefunden – dem sich erholenden Dünenökosystem, das arm an Nährstoffen und einheimischer Vegetation ist, aber sowohl im Pflanzen- als auch im Tierreich Überraschungen und neue Entwicklungen bereithält.

Wer kann uns helfen und die gefundene Larve identifizieren:

Hirschkäfer (*Lucanus cervus*) oder Nashornkäfer (*Oryctes nasicornis*)?

Wir werden versuchen, noch weitere Exemplare zu finden, da uns die geringe Anzahl vorhandener Bäume und die geringe verrottende Vegetation in diesem Dünengebiet sehr faszinieren. Gerade wegen der Einzigartigkeit dieser Umgebung sind wir bestrebt, mehr über die Geheimnisse zu erfahren, die dieser Untergrund für uns bereithält – eine weitere Besonderheit, die wir mehrmals entdeckt haben, ist das Vorkommen wunderschöner Skinke (*Chalcides bedriagai*).

Die Schönheit der Natur überrascht uns jeden Tag – können Sie uns helfen, sie zu identifizieren?



UNIVERSITÄTSSTUDENT:  
WILLST DU DICH BEI DER  
AKADEMISCHEN  
PLATTFORM ANMELDEN?



Immer mehr Universitätsstudenten suchen nach Informationen für ihr Abschlussprojekt (TFG) oder ihr Masterprojekt (TFM) und möchten die Dünen, ihre Vegetation und ihren Schutz verstehen, welcher von ProDunas Marbella ausgeübt wird.

Diese innovative Plattform dient Studenten, dieses wertvolles Instrument zu benutzen, auf ihrem Weg in Ihrer Ausbildung in Lehre, Forschung oder Beruf zu engagieren.

Wir möchten, dass die Plattform als Sprungbrett für eine mögliche Jobchance dient. Die Interaktion zwischen Universitätsstudenten kann eine sichere und angenehme Erfahrung sein.

Auf unserer Website findet Ihr Studien und Erklärungen zu den dynamischen Systemen sowie zum Spielraum für multifunktionale Kunstriffel, einem innovativen Projekt, das unseren Verein unterstützt.

Die Gemeinde Marbella liegt in einer wunderschönen Dünenlandschaft, die sich über etwa 500.000 m<sup>2</sup> in Marbella bis Cabopino erstreckt. Dieser Raum ist durch zwei Rechtsformen geschützt: das Natur Monument "Dunas de Artola" und das Ökologische Reservat „Dunas of Marbella“.

Diese Ökosysteme bieten einen idealen Interessenraum, der die freie Wahl hat, mit Flora und Fauna zu interagieren und/oder sie zu testen und daher relevante Daten aus verschiedenen Perspektiven zu erfassen.

Bei Interesse kontaktieren Sie uns bitte über die akademische Plattform.

Die Gemeinde Marbella verfügt über ein wertvolles Naturerbe an Dünen, das sich zwischen Marbella und Cabopino über etwa 500.000 m<sup>2</sup> erstreckt. Dieses Erbe wird durch zwei Rechtsformen geschützt: das Naturdenkmal „Dunas de Artola“ und das Ökologische Reservat „Dünen von Marbella“, das neun Dünenlandschaften östlich der Gemeinde umfasst.

Diese Ökosysteme bieten Interessierten einen idealen Raum, um sich an Freiwilligentätigkeiten zu beteiligen und/oder Proben von Flora und Fauna zu nehmen und so relevante Daten aus verschiedenen Perspektiven zu erhalten.

Im Falle von Interesse, bitten wir um Kontakt zur Akademischen Plattform.



## EIN UNTERHALTSAMER MORGEN IN DER DÜNE RÍO REAL

Vor einigen Tagen besuchte unser Beobachter und Vogelexperte Juan Caracuel die Gegend um Río Real mit der Absicht, zu beobachten, ob die Wanderbewegung der Libelle (*Anax ephippiger*) anhält. Bei dieser Gelegenheit sah er jedoch keine.

Aber der Tag war voller Leben. Nur 50 Meter vom Ufer entfernt tauchten drei Tordalken (*Alca torda*) auf, begleitet von Tölpeln, Möwen und zahlreichen Rauchschnalben (Rauchschnalben und Mehlschnalben), die Schlamm für ihre Nester sammelten.

Auch für den Zilpzalp und den Seidenreier war es ein arbeitsreicher Tag. Sie schafften es, einen großen Fisch zu fangen, hatten aber ein wenig Mühe, ihn herunterzuschlucken.

Auf der Düne setzte das Naturschauspiel mit der Anwesenheit von Grünfinken und einer lauten Gruppe von Korallenriffvögeln (*Estrilda astrild*) fort, einer invasiven exotischen Art, die sich an das Gebiet angepasst hat.

Bei ProDunas Marbella beobachten und genießen wir weiterhin die Artenvielfalt unserer Küste. Jeder Ausflug ist eine Gelegenheit, etwas über die Natur zu lernen und sie zu bestaunen!

Habt Ihr bei Euren Spaziergängen entlang der Küste eine dieser Arten gesehen?

## WIE UNTERSTÜTZT MAN EINEN GESTRANDETEN DELFIN

Vor kurzem erhielten wir einen Notruf über einen gestrandeten Delfin am Strand von Estepona. Unsere Biologin Patricia traf zusammen mit Umweltagenten schnell vor Ort ein, um die Situation einzuschätzen und bei der Rettung zu helfen.

Wir von ProDunas Marbella erinnern Euch daran, wie wichtig es ist, diese Tiere nicht zu berühren oder ohne fachkundige Hilfe wieder ins Meer zurückzustossen. Wenn Ihr einen gestrandeten Delfin oder eine gestrandete Schildkröte findet, ruft Ihr bitte die 112 an, um das Rettungsprotokoll zu aktivieren.

Vielen Dank an alle, denen der Schutz unserer Meeresfauna am Herzen liegt.





### **UNERWARTETER BESUCH IN MANILVA: EINE KEGELROBBE IN SPANIEN**

Nur wenige Minuten nach der Meldung über den gestrandeten Delfin in Estepona traf eine weitere überraschende Nachricht ein: eine Robbe in Manilva! Es handelte sich um eine Kegelrobbe, eine im Nordatlantik heimische Art, die sich offenbar entschieden hat, Spanien zu besuchen. Carmela, so der Name der Robbe, wurde nach ihrer besonderen „Kreuzfahrt“ durch das Mittelmeer in Galicien, Huelva, Cádiz und jetzt Manilva gesichtet.

Patricia, Biologin von ProDunas Marbella, und Luis, ein Umweltagent der andalusischen Regionalregierung, waren dort und teilten uns mit, dass die Robbe glücklicherweise gesund und unverletzt sei, ein gesundes Fell habe und sich in ausgezeichneter körperlicher Verfassung befinde. Sie müssen sich nur ausruhen, bevor sie Ihre Reise fortsetze.

Wir bitten um größtmöglichen Respekt und Abstand. Wenn Ihr ein solch Meerestier sehen, rufen Sie die 112 an und nähert oder belästigt sie nicht.

Spanien ist bezaubernd, und die Robben scheinen es auch zu wissen!

## ALLES IST EINFACHER, WENN WIR ZUSAMMENARBEITEN!



Aktuell können wir bestätigen, dass die Düne von Río Real wieder in Kondition ist.

Wir mussten noch ein paar Stümpfe der Falschen Mimose entfernen, aber sie erwiesen sich als hartnäckiger als die Kraft unserer Freiwilligen. Deshalb schickten wir einen Notruf an die Urbanisation Los Monteros, die an die Düne im Naturschutzgebiet Los Monteros angrenzt, und bekamen einen willkommenen Besuch von einem Gärtner, der uns half, die Stämme mit seiner Motorsäge zu fällen.

Wir warten darauf, dass die Sekundarschule Sierra Blanca kommt und die von ihr übernommenen Düne inspiziert. Wir werden sie einige Ausrottungsarbeiten durchführen lassen, damit sie verstehen, was der Dünenschutz für die Dünenökosysteme bedeutet.

Eine wunderbare Zusammenarbeit – wir danken den Gärtnern und natürlich unseren fleißigen Ehrenamtlichen für die tolle Arbeit.



**WIR SEHEN UNS IM APRIL**

ASOCIACIÓN  
**ProDUNAS**  
MARBELLA

